



Interesse an Veranstaltungen von LIS

Im Mai fanden in Berlin und München Informationsveranstaltungen zum Locked-in-Syndrom statt. Dr. Karl-Heinz Pantke von LIS e.V. berichtete über die Ursachen und das Erscheinungsbild der Krankheit, sowie die Möglichkeit einer Rehabilitation, während Dr. Julius Deutsch von Kommhelp e.V. über kostenlose Kommunikationshilfsmittel aus dem Internet referierte. Neben Betroffenen und Angehörigen waren Wissenschaftler aus dem Kommunikationsbereich sowie Therapeuten anwesend. Wegen des regen Interesses wurde beschlossen, eine ähnliche Veranstaltung in einem größeren Rahmen zu wiederholen.

www.locked-in-syndrom.de

*Informationen zum
Locked-in-Syndrom
erhalten die
Besucher auf
den verschiedenen
Tagungen des
Vereines LIS, wie
hier in München.
Foto: Julia Gniffke*